

DER BÜRGERMEISTER  
Kultur

Vorlagen-Nr.:	<b>KU 032/2025</b>
Berichterstattung:	Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:	Frau Althoff
Datum:	11.02.2025

## Öffentliche Beschlussvorlage

### Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
18.03.2025	Kulturausschuss	Vorberatung
25.03.2025	Hauptausschuss	Vorberatung
27.03.2025	Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt:

Veranstaltungsprogramm des Bereichs Kulturförderung für die Saison 2025/2026

### Beschlussentwurf:

Dem vorgestellten Veranstaltungsprogramm für die Saison 2025/2026 wird zugestimmt. Soweit Veranstaltungen im Jahr 2026 betroffen sind, wird bereits im jetzigen Planungsstadium die Empfehlung ausgesprochen, die erforderlichen Haushaltsmittel 2026 vorzusehen. Um ein Minimum an Planungssicherheit zu gewährleisten, wird die Verwaltung ermächtigt, schon jetzt Gastspielverträge mit einem Volumen von bis zu 15.000 EUR für Veranstaltungen im Jahr 2026 abzuschließen. Für das Last-Chance-to-Dance-Festival wird die Verwaltung ermächtigt, Gastspielverträge für das Jahr 2026 in Höhe von 10.000 EUR abzuschließen.

### Begründung:

1. Das Veranstaltungsprogramm für die Saison 2025/2026 ist das Resultat intensiver Planungsarbeit des Kulturteams in den letzten Monaten. Die Kulturabteilung hat sich mit dem An-

spruch an die Arbeit begeben, ein Programm zu entwickeln, das durch seine Vielfalt, seine Zielgruppenorientierung und vor allem durch seine Qualität überzeugen soll. Bei den Planungen ist dabei selbstverständlich auch der Aspekt der Finanzierbarkeit berücksichtigt worden. Durch die seit Jahren profilierten Veranstaltungsreihen in den Bereichen Kabarett und Kindertheater hat das Kulturteam ein großes Stammpublikum gewinnen können. Dies gilt es zu pflegen und gleichzeitig durch ein überzeugendes aktuelles Programm neue Kundschaft zu gewinnen.

Für die Kinder, die mit dem Forum in der Alten Sparkasse eine Spielstätte haben, wo die Akteure auf der niedrigen Bühne zum Greifen nah sind, gibt es Theatererlebnisse mit Schauspielern, Puppen und Figuren sowie phantasievollen Bühnenbildern. Eine Veranstaltung dieser Reihe soll wieder für die ganz Kleinen ab 2 Jahren geplant werden, sowie eine Veranstaltung für Kinder ab 6 oder 8 Jahren. Hinzu kommen seit vielen Jahren mit dem Angebot des mobilen Kindertheaters in den Dülmener Kindertageseinrichtungen für die Kleinsten (unserem Publikum von morgen!).

Die Angebote des „Kulturrucksacks“ als Kooperationsprojekt auf Kreisebene schließt eine Angebotslücke im Bereich der Kinderkulturarbeit und wird nach wie vor gut angenommen. In diesem Jahr schließt sich das Angebot inhaltlich an die „Demokratiewochen“ an. Die Förderzusage des Kreises liegt bereits vor.

Die Angebote des Kulturbüros im EinsA werden ebenfalls sehr gut angenommen und sind üblicher Weise ausgebucht. Dabei haben sich vor allem die im Programmflyer aufgeführte Reihen (Samstagsworkshops, Familienzeit, Angebote in den Ferien) etabliert.

Neben dem lokalen Sponsoring ist die Mitgliedschaft im Kultursekretariat NRW Gütersloh ein wichtiger Faktor bei der Planung des Kulturprogramms in den verschiedenen Sparten, insbesondere für das Sommerprogramm mit internationalem Charakter. Ebenso wichtig wie die Kooperation auf Landesebene ist ein gutes partnerschaftliches Klima für die Kulturarbeit vor Ort. Was wäre die Kulturlandschaft in Dülmen ohne die vielen Kontakte, ohne Sponsoring, ohne gemeinsame Projekte mit Vereinen und Kulturschaffenden und den städtischen Kulturinstitutionen? Als ein Beispiel seien hier nur die Figurentheater-Tage genannt, ein Kooperationsprojekt von ProFi e.V., Hille & Klaus Menning, dem Kulturteam der Stadt und der Sparkasse Westmünsterland als Sponsor.

Aufgrund der Haushaltssicherung sind umfangreiche Einsparkriterien aus 2024 berücksichtigt worden, wie z. B. Erhöhung der Eintrittsgelder für Kabarett von 19 EUR auf 24 EUR, Streichung des Fiolino-Konzertes, verstärkte Berücksichtigung von Projekten, die durch das Kultursekretariat gefördert werden usw.

2. Die Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt gibt eine Übersicht des Veranstaltungsprogramms für die Saison 2025/2026, wie sie sich nach dem derzeitigen Planungsstand (Februar 2025) darstellt.
3. Für die Veranstaltungen, die im Jahr 2026 stattfinden und auch erst dann bezahlt werden, müssen bereits jetzt die Verträge abgeschlossen werden, um qualifizierte Angebote zu den gewünschten Terminen zu sichern. Im Rahmen dieser das Haushaltsjahr übergreifenden Saisonplanung muss die Verwaltung ermächtigt werden, im Vorgriff auf das Budget 2026 die notwendigen Verträge vorzubereiten und mit bis zu insgesamt 15.000 Euro abschließen zu können. Gleiches gilt für das Last-Chance-to-Dance-Festival in einem Umfang von 10.000 EUR. Die Veranstaltungsübersicht wird vom Kulturteam in der Sitzung vorgestellt und erläutert.

**Klimarelevanz:**

Auswirkungen keine

**Finanzierung:**

Die Mittel für die Durchführung der Veranstaltungen stehen im Budgetbuch für das Jahr 2025 zur Verfügung.

gez.

Hövekamp  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Übersicht Kulturprogramm 2025/2026